

## Mitteilungen

### *Internationale Konferenz zu Wettbewerb, Kooperation und Regulierung bei öffentlichen Dienstleistungen in Berlin*

Das Internationale Institut für Verwaltungswissenschaften (IIAS) führt seine Jahrestagung diesmal vom 20. bis 23. September 2005 in Berlin durch. Das Thema ist für Leser der ZögU sehr einschlägig: „Public Administration and Private Enterprise: Co-Operation, Competition and Regulation“. Neben Plenarveranstaltungen wird es vier Arbeitsgruppen geben, die sich mit Teilaспектen des Rahmenthemas befassen. Die Tagung findet im Maritim proArte Hotel in Berlin statt, die Tagungsgebühr für deutsche Teilnehmer – weil Deutschland diesmal das Gastgeberland der Konferenz ist – beträgt lediglich 150 €. Die Tagungssprachen sind Englisch und Französisch (Simultanübersetzung). Nähere Informationen finden sich unter [www.iias-berlin-2005.de](http://www.iias-berlin-2005.de).

Christoph Reichard

### *„Nonprofit-Organisationen und Märkte“ – 7. Internationales Colloquium der NPO-Forscher*

#### Call for Papers

Der Dritte Sektor ist nicht nur weltweit auf Wachstumskurs, sondern er ist unter anderem auch durch eine zunehmende Ökonomisierung, Kommerzialisierung und Internationalisierung gekennzeichnet. *Vom 16. bis am 17. März 2006 findet an der Universität Freiburg/Schweiz das 7. Internationale Colloquium der NPO-Forscher statt.* Es behandelt folgenden Themenschwerpunkt: „*Non-profit-Organisationen und Märkte*“.

Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit für verschiedene Wissenschaftsdisziplinen, Überlegungen zu den folgenden Fragen anzustellen:

- Inwieweit können (dürfen) sich Marktmechanismen entwickeln, ohne dass dadurch das Wesen einer NPO gefährdet bzw. aufgegeben wird?

- Wie viel Kollektivgüter müssen NPO notwendigerweise erstellen und wie viel Individualgüterproduktion ist denkbar, ohne sich selbst als NPO aufzugeben?
- Welche Auswirkungen haben zunehmende Ökonomisierung und Kommerzialisierung des Dritten Sektors auf das Verhältnis zwischen Staat, Markt und Bürgergesellschaft?
- Welche Auswirkungen hat die zunehmende Internationalisierung des Dritten Sektors auf die Tätigkeiten von NPO?

Daneben drängen sich Themen auf, die eher auf einzelwissenschaftliche Aspekte der NPO abzielen. Hierzu gehören beispielsweise:

- Volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte, wie z. B. Fragestellungen des NPO-Marketing (z. B. Cause-related Marketing, Fundraising, Social Marketing), des NPO-Controlling (Performance Measurement, Balanced Scorecard), der NPO-Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Nonprofit Governance) oder des NPO-Finanzmanagement;
- politik- und sozialwissenschaftliche Aspekte sowie
- philosophische, philanthropische und theologische Aspekte.

Schließlich sind auch Wissenschaftler angeprochen, die sich mit den Besonderheiten bestimmter NPO-Typen (Kirchen, politische Parteien, Verbände) bzw. -Rechtsformen (wie z. B. Vereine, Stiftungen, (g)GmbHs, AGs, Genossenschaften) beschäftigen. Das Colloquium richtet sich an die gesamte Scientific Community, die sich mit den Problemstellungen des Dritten Sektors auseinandersetzt. Insofern sind auch die Arbeiten zum Rahmenthema von Nachwuchswissenschaftlern (Junior-, Assistenz- und assoziierte Professoren, Habilitanden, Doktoranden) sowie an Forschungsarbeiten interessierten Praktikern willkommen. Es können sowohl die Ergebnisse theoretischer Überlegungen als auch die Ergebnisse empirischer Forschung präsentiert werden.

*Einreichen der Beiträge:*

Interessierte Referenten (Vortrag von 20 Minuten mit einer sich anschließenden 10-minütigen Diskussion) reichen bitte bis zum 30. September 2005 ihr Exposé mit einer Maximallänge von drei A4-Seiten (exklusive Deckblatt) an colloquium@vmi.ch ein. Über die Annahme des Referates erfolgt eine Mitteilung bis zum 25. November 2005. Weitere Hinweise und Formulare finden sich unter [www.vmi.ch/](http://www.vmi.ch/) → Forschung → Wissenschaftl. Konferenzen → NPO-Colloquium 2006.

*Organisatoren:*

Prof. Dr. Bernd Helmig/Prof. Robert Putschert, Universität Freiburg/Schweiz, Verbandsmanagement Institut (VMI), Postfach 15 59, CH-1701 Fribourg

Prof. Dr. Reinbert Schauer, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Betriebswirtschaftslehre der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen (IGBU), Altenberger Straße 69, A-4040 Linz

Prof. Dr. Dieter Witt, Technische Universität München, Dienstleistungsökonomik, Services Management, Vöttinger Str. 12, D-85350 Freising

Kontakt: [colloquium@vmi.ch](mailto:colloquium@vmi.ch)

Bernd Helmig